

# Ausfahrt in der Wesermarsch

28.05.2020

Barbara, Jan und Gerd trafen sich bei Anja, um gemeinsam eine Fahrt in die Wesermarsch zu machen. Da Barbara dort viele Jahre in den Ferien war, hat sie die Tour ausgearbeitet und angeführt. Vom Treffpunkt bei Anja fuhren wir durch Strom nach Deichhausen und dort am Deich entlang nach Lemwerder, alles kleine Straßen und gemütlich zu fahren.

An der Lürssen Werft vorbei ging es durch Ritzenbüttel, Ganspe und Warfleth zur Fähre Farge. Wir aber fuhren auf die B 74 und danach weiter auf der B 212 über die neue Klappbrücke über die Hunte und dann durch Elsfleth. Hinter Elsfleth verließen wir die Bundesstraße und auf schönen kurvenreichen Straßen rollerten wir durch die Wesermarsch.

Bei dem Bronzezeithaus Hartwarderwarp machten wir eine Pause mit Kaffee und Brot, auch durfte das Klönen nicht zu kurz kommen. Weiter ging es!



In Esenshamm erreichten wir dann wieder die Weser. Weiter führte uns die Tour durch Nordenhamm und Blexen nach Butjadingen. Immer weiter am Deich entlang durch Burhave trafen wir dann zur Mittagspause an der Fischbratküche im Hafen von Fedderwardersiel ein.

Da Fisch nicht meine Welt ist, habe ich ein Granatbrötchen gegessen.

*(Zur Erklärung: Granat sind keine Granaten sondern Krabben!)*

Es war etwas Betrieb dort, die Sonne schien und auch die Möwe Emma wartete darauf, dass etwas vom Tisch fiel.



Danach führte uns Barbara durch Langwarden nach Eckwarderhörne, das ist die schmalste Stelle an der Einfahrt zum Jadebusen. Gegenüber waren die Containerbrücken vom Jadeport Wilhelmshaven zu sehen.



Nun ging die Reise nach Süden am Ostufer des Jadebusen entlang. Das schwimmende Moor haben wir auch gesehen aber nicht getestet.

In Bardenfleth hatte Barbara ein Hof Café ausgeguckt, das hatte aber leider wegen Corona nur am Wochenende auf.



Kurz vor der Huntebrücke stießen wir wieder auf die B 212. Durch Berne, Bardewisch und Strom erreichten wir den Ausgangspunkt

unserer Fahrt bei Anja.

Dort klönten wir noch und Anja hatte auch noch Eis in der Truhe, das dort allerdings nicht lange blieb. Damit endete eine sehr schöne Ausfahrt mit vielen Abwechslungen.

Zu Hause angekommen waren bei mir 305 km mehr auf dem Tacho.